

G-12

Titel Forderung einer Nordsaarlandklinik

AntragstellerInnen Merzig-Wadern

Zur Weiterleitung an SPD Landtagsfraktion

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Forderung einer Nordsaarlandklinik

- 1 Die Jusos Saar fordern für das Nordsaarland ein Akutkrankenhaus
2 • mit Notaufnahme rund um die Uhr
3 • mit guter Ausstattung an Personal, Räumen und Geräten
4 • mit den erforderlichen Spezialisierungen und Stationen für sichere Diagnosen und eine schnelle Erstbehand-
5 lung von Notfallpatienten ohne Weitertransport
6 • mit einer zukunftsfähigen Größe von rund 300 Betten
7
8 **Begründung**
9 Im November 2017 schloss die Marienhaus GmbH das Krankenhaus in Wadern. Als Grund benannte der Kon-
10 zern wirtschaftliche Interessen. Für die Bevölkerung bedeutete das Aus des Krankenhauses eine erhebliche
11 Schwächung der Gesundheitsversorgung mit deutlich längeren Wegen zu anderen Krankenhäusern.
12 Der wirtschaftliche Verlust für die Region und der Wegfall bzw. die Verlagerung der über 200 Arbeitsplätze
13 bedeutet für die ohnehin strukturschwache Region einen weiteren Schlag, senkt die Lebensqualität sowie die
14 Attraktivität des Nordsaarlandes. Hier gilt es unbedingt gegenzusteuern, im Hinblick auf den Verbleib von gut
15 ausgebildeten jungen Menschen im Saarland und den Zuzug von jungen Familien.
16 Die Existenz eines Krankenhauses darf nicht von wirtschaftlichen Faktoren abhängen, sondern vom regionalen
17 Bedarf. Die flächendeckende Sicherstellung der Krankenhausversorgung muss stärker in den politischen Fo-
18 kus gerückt werden, um gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land herzustellen. Nicht zu vergessen
19 ist der demographische Faktor, der unser Gesundheitswesen vor immer größere Herausforderungen stellen
20 wird.
21 Wie ein neutrales Gutachten inzwischen nachgewiesen hat, ist in den nächsten sechs Jahren im Nordsaarland
22 ein regionaler Bedarf absehbar, der für ein wirtschaftlich zu betreibendes 300-Betten-Haus ausreichen würde,
23 wenn der politische Wille dazu da wäre. Das Einzugsgebiet würde sich etwa hälftig über den Kreis Merzig
24 Wadern, den Kreis St. Wendel sowie einen kleinen Teil des Landkreises Saarlouis erstrecken.
25 Um wirtschaftlich arbeiten zu können, müssen der Nordsaarlandklinik jedoch, zusätzlich zu der Akutversor-
26 gung, spezielle Fachabteilungen von der Landesregierung über den Krankenhausbedarfsplan zugewiesen wer-
27 den. Hierzu wurden bereits detaillierte Vorschläge in einer Studie ausgearbeitet.